

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1961-06-13

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

13. Juni 1961

Lieber Graf Christoph, -

gleichzeitig mit diesem Brief geht express die Photokopie Ihrer Anmerkungen an Sie ab. Wie Dr. Hirsch Ihnen auseinander-gesetzt haben wird, erweist es sich als nötig, dass ich ein Exemplar der Anmerkungen hier behalte, - teils, um, vermittle der Hinzufügung meines eigenen Summes, eine komplettes Anmerkungs-exem-plate liefern zu können, teils auch, damit ich in diesem Exem-plar vermöchte, verschiedene Irrtümer, die Ihnen in der Eile verständlicher Weise unterliefen, richtig zu stellen. Dies will noch immer bedeuten, dass auch mir Irrtümer unterlaufen können, und dass ich hoffe, Sie werden Ihrerseits meine Schnitzer zu korrigieren suchen.

In jedem Falle schicke ich Ihnen die Anmerkungen portionen-weise; sobald ich wieder einmal ein gutes Häufchen beisammen habe, sende ich es.

Inzwischen möchte ich Sie bitten, in möglichster Bälde zwei Dinge zu vollbringen:

1.) Schicken Sie mir doch bitte "ehestmöglichst" Ihre Empfänger-liste, - auch wenn die Angaben zu den paar Namen (Gustav Blume, Karl Bohm, Oskar Büttner, Hilde Diestel, Konrad Engelmann, Ricarda Jacoby, Koltzow, Max Mohr) noch fehlen. Zu guten Teilen weiss ich diese Lücken zu füllen; zu anderen Teilen werde ich noch Forschungen anstellen; und zu den letzten Teilen wird es vermutlich unmöglich sein, die Angaben überhaupt zu erringen. Wo immer dies Trauerspiel in Szene geht, wird halt dann die obligate Anmerkung unvermeidbar: "weitere Daten nicht zu eruieren".

2.) Herzlich verbunden wäre ich Ihnen für die Zusendung - alle paar Tage einmal - von Dingen, die Sie innerhalb Ihrer eigenen Anmerkungen noch ausfindig gemacht und hinzugefügt haben. Wie Sie natürlich wissen, gibt es da sehr erhebliche "Aussenstände" und, um die Anmerkungen in eine halbwegs finale Form bringen zu können, be-darf ich in diesen Stücken Ihrer Hilfe.

Besonders gefreut hat mich Ihr positives Urteil über meine kleine Einleitung. Einleitung klein, Schwierigkeit gross. Daher meine Dankbarkeit für Anerkennung.

Wie immer herzlich

Ihre

PS. Möchten Sie doch auch bitte dafür Sorge tragen, dass die von meiner Mutter verauslagte Summe von Fr. 47.30 (Quittung anbei) re-tourniert werde. Es soll dieser kleine Betrag keineswegs auf einer Abrechnung figurieren, vielmehr einfach an sie überwiesen werden.